Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

11/016/2022

über die Sitzung **des Ortsausschusses Vörden**
am **Montag,** dem **20.06.2022**, von **19:00 Uhr** bis **22:25 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses**

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Marcus Kaiser

Ordentliche Mitglieder
Matthias Loges
Bernadette Niemeier
Mathias Schmidt
Dominik Wichmann

stellv. Mitglieder
Franz-Josef Hecker
Brigitte Meyer

Ortsheimatpfleger/in
Karin Föckel

Protokollführer
Andreas Lange

Abwesend:

Vorsitzende/r
Thorsten Hölting

Ordentliche Mitglieder
Stefan Gröne
Heinz Heine
Christian Potthast

Zuhörer: 5

Presse: Keine

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Marcus Kaiser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

2. Offene Punkte aus der letzten Sitzung

2.1. Verkehrssituation Windmühlenweg

Marcus Kaiser nimmt Bezug auf die letzte Sitzung des Ortsausschusses am 07.03.2022. Nunmehr sei lediglich der Beschluss zu fassen, ob und in welchem Umfang Schwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung angeschafft werde sollen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt 2 Bodenschwellen zu einem Preis von bis zu 650,00 € pro Stück zu bestellen und bis September 2022 zu montieren. Die Kosten für die Maßnahme werden aus der Ortspauschale geleistet.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

2.2. Standort Glascontainer

Im Ortsausschuss entsteht eine Aussprache über die Möglichkeiten, die illegale Müllentsorgung an den Altglascontainern einzuschränken bzw. zu verhindern. Hierbei wird auch der Standort am Bauhof diskutiert. Einvernehmen besteht dahingehend, dass die Aufstellung eines separaten Schildes mit dem Hinweis „Videoüberwachung“ nicht erfolgen soll.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgendes zu prüfen bzw. zu ermitteln und dem Ortsausschuss mitzuteilen:

- Anschaffungskosten für einen Photovoltaik-Lichtmast mit LED-Beleuchtung, Bewegungsmelder und einer Videoüberwachungskamera,
- Kosten für Unterflur Glascontainer
- mögliche alternative Standorte für die Altglas- und Altkleidercontainer
- möglicher Verzicht auf die Aufstellung des Containers für Elektrogeräte

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Zusätzlich wird Marcus Kaiser ein Gespräch mit Fa. Weise führen inwieweit eine Unterstützung durch evtl. Müllannahme zur Entzerrung der Situation am Containerstellplatz erfolgen kann.

3. Standort Wohnmobilhafen

Marcus Kaiser erklärt, dass der ursprünglich geplante Standort „Am Hungerberg“ nicht in Frage kommt, da eine Bezuschussung nur unter erheblichen Auflagen möglich ist, so dass eine „kleine Lösung“ für 2 bis 3 Wohnmobilstellplätze angestrebt wird. Hier wäre ein entsprechender Standort zu finden.

In der anschließenden Aussprache im Ausschuss werden mehrere Standorte erörtert.

Beschlussempfehlung:

Als Standorte für Wohnmobile werden 2 bis 3 Stellplätze am Schützenplatz/Zeltplatz mit einer Zuwegung über den Wenderweg oder 2 bis 3 Stellplätze auf der Fläche zwischen dem Minigolfplatz und der Weide am Grundstück Wenderweg 2 (Fam. Sohn) favorisiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: 2 Enthaltung: 1

4. Beratung über die weitere Entwicklung der Themen Sportplatz, SV Vörden und Jugendraum

Marcus Kaiser erteilt das Wort Herrn Marc Bögehold (SV Vörden), der einen Überblick über die Aktivitäten des SV Vörden und die Zielsetzungen des Vorstandes gibt. Die einzelnen Punkte sind in einer Präsentation aufgeführt, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

In einer längeren Aussprache werden verschiedene Aspekte aus dem Vortrag erörtert. Auch wird die Nutzung des Jugendraums besprochen. Das Hauptproblem besteht aus Sicht von Marc Bögehold derzeit in der Bewässerung des Rasenplatzes, da die Rasensprenganlage aufgrund von Wassermangel nicht funktioniert.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Ortsausschusssitzung das Bewässerungssystem/Wassernetz/Wasserversorgung (Hochbehälter, Sportplatz, Tretbecken, Kump) zu überprüfen und festzustellen, wo welches Wasser hingeht. Sind die Rohrleitungen dicht? Wo geht Wasser weg? Wie könnte ein Wassermanagement zwischen Sportplatz, Tretbecken und Kump aussehen, so dass die Wasserversorgung für diese drei Abnehmer sichergestellt ist.

Außerdem soll Wassermeister Josef Welling für die nächste Sitzung eingeladen werden, um über die Wassersituation zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Sachstand Talstraße

Marcus Kaiser berichtet, dass es Verkehrs- und Geschwindigkeitszählungen sowie vielfachen Schriftverkehr mit dem Kreis und dem Straßenverkehrsamt gegeben hat und vor zwei Wochen ein runder Tisch mit dem Kreisdirektor, den Amtsleiterinnen des Kreises Dr. Katrin Weiß, Elisabeth Scheel und Heike Lockstedt-Macke stattgefunden hat. Aus Marienmünster nahmen Katharina Rheker sowie Herr Hovenga und Herr Kawallek teil. Ein weiteres Gespräch mit dem Kreis, dem Straßenverkehrsamt, der Stadt und Fa. Altmiks soll kurzfristig stattfinden.

6. Baugebiet Windmühlenweg

Marcus Kaiser teilt mit, dass die Anregungen des Ortsauschusses zur Gestaltung des Neubaugebietes „Windmühlenweg“ bei der Beschlussfassung nicht berücksichtigt wurden. Der Bebauungsplan wurde auch bereits veröffentlicht.

Im Ausschuss wird beraten, ob eine weitere Wasserversorgungsmöglichkeit für den Sportplatz geschaffen werden könne.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau einer Zisterne als weitere Bewässerungsmöglichkeit für den Sportplatz zu prüfen. Evtl. kann die Ausführung mit den notwendigen Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet verbunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

7. Verwendung Ortspauschale

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass Vorschläge für die Verwendung der Ortspauschale bis zur nächsten Sitzung einzureichen sind.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1. Sanierung der Sitzbänke

Dominik Wichmann teilt mit, dass bei einigen Bänken die hölzerne Sitzlattung durch eine recycelte Kunststofflattung ausgetauscht wurde. Er nimmt an, dass bei künftigen sanierungsbedürftigen Bänken ähnlich verfahren wird.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ortsausschuss darüber zu informieren, bei welchen Bänken die Sitzlattung mit recyceltem Kunststofflatten ausgetauscht wurden, bei welchen Bänken es geplant ist und ob eine Kostenbeteiligung aus der Ortspauschale angedacht ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

8.2. Sachstand Blühwiesen

Marcus Kaiser fragt an, wie der Sachstand bezüglich der Blühwiesen ist.

8.3. Planungsstand neue Gewerbeflächen

Marcus Kaiser fragt an, wie der Planungsstand der neuen Gewerbefläche zwischen „Eichhagen“ und dem Feldweg am Bachlauf sei. Insbesondere welche Art von Gewerbe dort angesiedelt werden soll und ob ein Grünstreifen zwischen dem Wohngebiet und der Gewerbefläche geplant ist.

8.4. Ukrainische Flüchtlinge

Auf Anfrage von Bernadette Niemeier teilt Andreas Lange mit, dass zurzeit 34 bis 38 ukrainische Flüchtlinge in Marienmünster untergebracht sind.

9. Fragen von Einwohnern

9.1. Förderung von Photovoltaikanlagen

Uwe Hovenga teilt mit, dass die Stadt Borgentreich Zuschüsse für Mini-Photovoltaikanlagen (bis 600 Watt) zahlen würde. Er fragt an, ob für die Stadt Marienmünster ein ähnliches Modell geplant sei. Marcus Kaiser erklärt, dass eine Verpflichtung für Photovoltaikanlagen bei Neubauten angedacht sei. Über Überlegungen, das Borgentreicher-Modell auch in Marienmünster zu übernehmen, ist ihm nichts bekannt.

9.2. Verschmutzung durch Hundekot

Frau Laura Schinowski teilt mit, dass die Gehwege am Albert-Schweitzer-Haus sowie der Radweg nach Eilversen regelmäßig durch Hundekot verschmutzt sind.

gez. Marcus Kaiser
Vorsitzende/r

gez. Andreas Lange
Protokollführer/in